

# Hygienekonzept „Jugend jazzt!

vom 19.-20. September 2020



Stand: 29.08.2020

## 1. Organisatorisches

Das Land Niedersachsen hebt gemäß Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus vom 13.07.2020 die Beschränkungen im Indoor-Bereich auf.

- **Es gelten weiterhin die 1,5 m Abstandsregeln**
- **Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung (immer wenn man seinen Platz verlässt)**
- **Dokumentationspflicht!!!**

Das Hygienekonzept wird allen Verantwortlichen allen Beteiligten vor Beginn des Workshops zur Kenntnis gebracht.

Zur Verfolgung möglicher Infektionsketten wird eine Anwesenheitsliste inkl. der Kontaktdaten der Teilnehmer geführt. Diese Listen werden nach der Aufbewahrungszeit von mind. 3 Wochen, spätestens nach 1 Monat vernichtet.

### a) Verhalten der Beteiligten

- Händewaschen/-desinfizieren (mit Seife für 20-30 Sekunden) mindestens zu Beginn und Ende der Probe!
- Abstände einhalten! (jederzeit 1,5 m, siehe auch 2d)
- Einhalten der Hust- und Nies-Etikette (in die Armbeuge husten oder niesen)!
- Kein Körperkontakt!
- Vermeiden des Berührens von Augen, Mund und Nase!
- Türgriffe, Lichtschalter etc. nach Möglichkeit nicht direkt mit der Hautoberfläche berühren!
- Musikinstrumente, Stifte, Drum-Sticks etc. sind von jedem/r Musiker/in selbst mitzubringen! Keine Mehrfachnutzung der Instrumente. (Mallets, Keyboard, etc.)
- Bei spezifischen Krankheitszeichen soll auf die Teilnahme verzichtet werden.
- MusikerInnen, die einer Risikogruppe angehören, sollten auf die Teilnahme an der Probe/Unterricht verzichten.
- Bei einer Teilnahme sollte eine genaue Risikoabwägung gemacht werden.

## **2. Äußere Bedingungen**

### **a) Hygieneeinrichtungen**

Es stehen ausreichend Möglichkeiten zur Handhygiene zur Verfügung. Sanitärräume sind mit Flüssigseife und Einmalhandtüchern ausgestattet.

Zusätzlich wird Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

### **b) Reinigung**

Die Reinigung von gemeinsam genutzten Oberflächen erfolgt mindestens zu Beginn oder Ende der Workshops.

### **c) Lüften der Räume**

Der Workshopraum ist vor und nach der Probe, sowie in Pausen kräftig zu lüften. Zusätzliche Pausen zum Lüften, möglichst alle 15 Minuten, fördern die Hygiene- und Luftqualität.

### **d) Sicherstellung der Schutzabstände**

Die Workshops finden in Gruppen von maximal acht TN und zwei Dozenten statt.

Jeder benutzt einen eigenen Notenständer.

Eingangsbereiche, Treppen, Flure, Aufzüge etc. sollen so genutzt werden, dass ausreichender Abstand (mindestens 1,5m) eingehalten werden kann.

Für diese Bereiche ist zu Beginn und am Ende der Probe das Tragen von Schutzmasken sicherzustellen.

Im Proberaum darf der Seitenabstand der Musiker 1,5 Meter nicht unterschreiten.

Der Abstand der Reihen nach vorn und hinten ist auch auf mind. 1,5m zu bemessen.

Die Abstände sind besonders bei einer Sitzordnung im Halbkreis/Kreis zu beachten!

Auch der Dirigent/Dozent muss diesen Abstand zu den Musikern einhalten.

### **e) Kondenswasser aus den Blasinstrumenten**

Für die Entsorgung des Kondenswassers sollen geeignete, stark saugende (Einmal-) Tücher verwendet werden. Auch die Holzbläser sollten das Tropfen des Wassers auf Tücher am Boden gewährleisten.

Die benutzten Tücher sind durch jede/n Musiker/in selbst zu entsorgen.